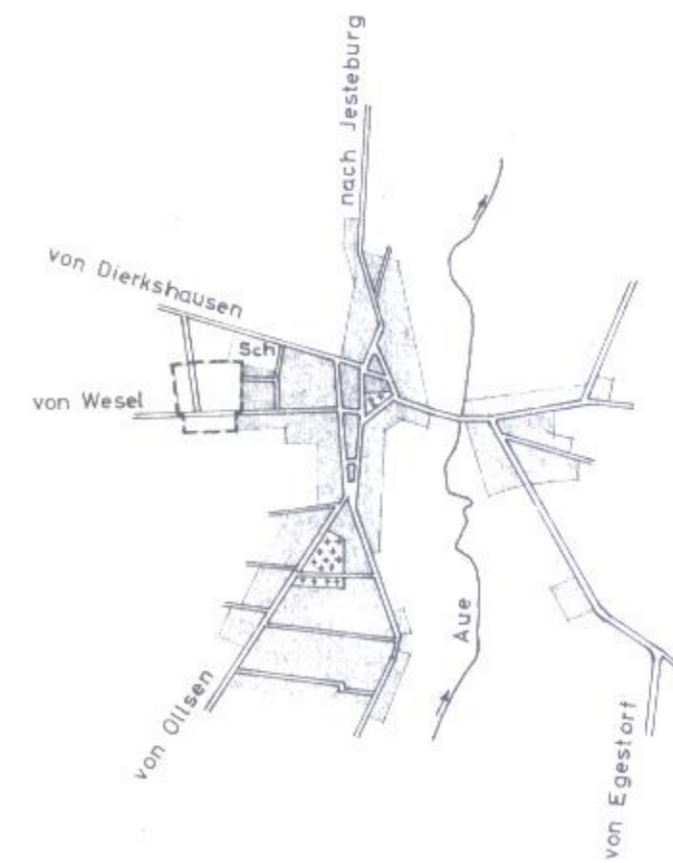
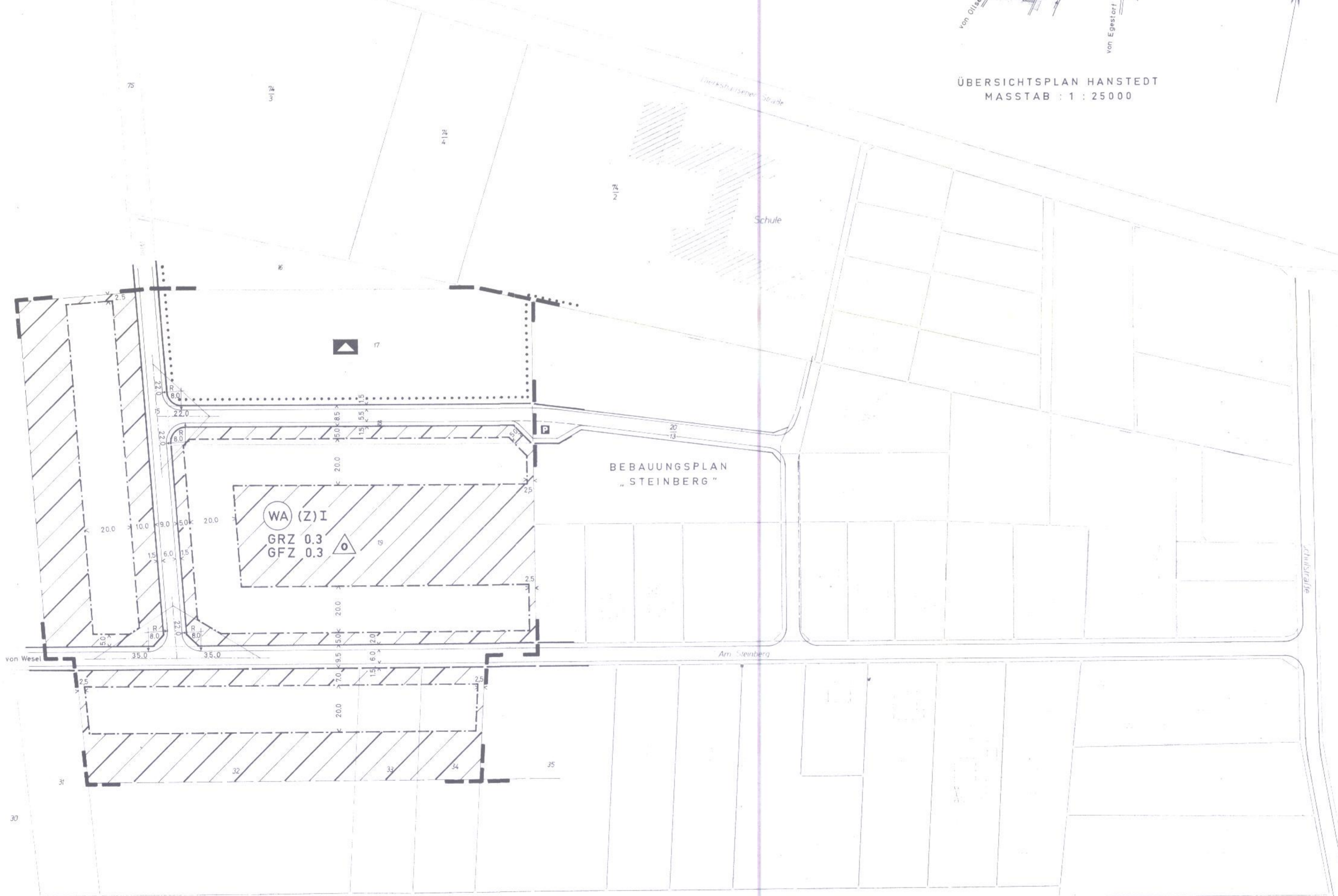


TEXTLICHE FESTSETZUNG

ES SIND NUR WOHNGEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN ZULÄSSIG GEMÄSS BauNVO § 4 Abs. (4)
 DER AUSBAU DES DACHGESCHOSSES IST ALS AUSNAHME GEMÄSS § 31 (1) BBauG ZULÄSSIG, WENN FÜR ALLE WOHNUNGEN GENÜGEND ABSTELL- UND TROCKENRÄUME VORHANDEN SIND.
 MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE 700 qm



ÜBERSICHTSPLAN HANSTEDT
 MASSTAB : 1 : 25000



ERLÄUTERUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(Z) I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
 GRZ 0.3 GRUNDFLÄCHENZAHL
 GFZ 0.3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

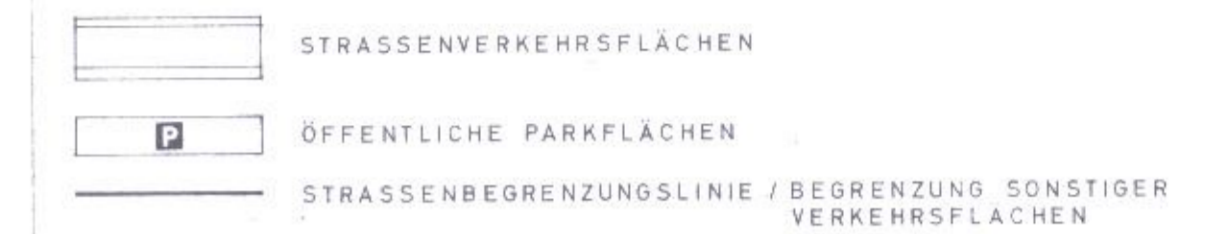
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF



VERKEHRSFLÄCHEN



SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN



HANSTEDT
 KREIS HARBURG
 BEBAUUNGSPLAN
 „STEINBERG II“
 MASSTAB : 1 : 1000

5. Der Landkreis Harburg hat keine Bedenken.
 Winsen / Luhe, den _____ 19__

(DER OBERKREISDIREKTOR)

6. Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidenten

Genehmigt
 gem. § 11 d. Bundestaugesetzes
 vom 25.6.60
 Lüneburg, den 26. Juni 1970
 Der Regierungspräsident
 Az.: 214-Ha 43/11

Im Auftrage:
 (IS) gez. Nordmann

7. Öffentlich ausgelegt gem. § 12 BBauG auf Grund
 der Bekanntmachung vom _____
 mit Aushang vom _____ bis _____

(BÜRGERMEISTER)

1. Ausgearbeitet
 im Auftrage und im Einvernehmen mit der
 Gemeinde Hanstedt
 Satzhausen, im OKTOBER 1969

(ORTSPLANER)

2. Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (6) BBauG in der
 Zeit vom 15. Jan. bis zum 16. Feb. 1970
 auf Grund der Bekanntmachung vom 8. 1. 70

(BÜRGERMEISTER)

3. Aufgestellt gem. § 2 (1) BBauG und als Satzung
 gem. § 10 BBauG u. § 6 NGO vom Rat der Gemeinde
 beschlossen am 26. 3. 1970
 Hanstedt, den 3. 3. 1970 19__

(BÜRGERMEISTER)

4. Das Katasteramt bescheinigt die Richtigkeit
 der Planunterlage für den vorgesehenen Zweck.
 Winsen / Luhe, den _____ 19__

(BÜRGERMEISTER)